Der BdZM

Rückblick und Vorschau

David Rieforth

PreMaster

>>> Mit mehr als 6.350 Zahnärzten, zahnmedizinischen Mitarbeitern und Zahnmedizinstudierenden aus ganz Deutschland, konnte der Deutsche Zahnärztetag 2010 in Frankfurt am Main die höchste Teilnehmerzahl der vergangenen Jahre verzeichnen. So beginnt die Pressemeldung der Bundeszahnärztekammer vom 17. November 2010, eine Woche nach dem Treffen aus Standespolitik, Wissenschaft und Fachgesellschaften. Weiterhin heißt es, dass der Studententag mit über 800 Teilnehmern auf eine sehr gute Resonanz getroffen ist.
Darüber freuen wir, der BdZM, uns sehr und hoffen, dass der Zahnärztetag für alle Teilnehmer/-innen eine Bereicherung war. Dieses positive Ereignis spiegelt die Stimmung im alten Vorstand wider, und in diesem Sinne möchten wir uns in dieser Konstellation noch einmal von euch verabschieden und hoffen, dass ihr die letzten zwei Jahre in einer ähnlichen Erinnerung behalten werdet.
Es ist natürlich nicht immer leicht, sich neben dem vollen Uni-Alltag zusätzlich noch freiwillig zu engagieren. Das weiß jeder, der in einer Fachschaft oder einer anderen freiwilligen Organisation tätig ist. Auch wenn wir nicht immer alles richtig gemacht haben – wir können euch versichern, dass wir uns stets sehr bemüht haben, uns für euch als Studierende der Zahnheilkunde einzusetzen. Den vielen Wegbegleitern, die uns auf unserem gemeinsamen Weg unterstützt haben, sei hier noch einmal herzlich gedankt. Ohne euch würde es den BdZM nicht geben, jede Fachschaft und jeder Einzelne sind Teil dieser gemeinsamen Idee, einer bundesweiten Studierendenvertretung.
Es hat sich einiges bewegt in den letzten zwei Jahren, Projekte entstanden gedanklich, wurden entwickelt und umgesetzt. Deshalb soll an dieser Stelle einmal ein Blick auf die wichtigsten und spannendsten Projekte des BdZM geworfen werden. Angefangen hier zum Beispiel bei einer Idee des vorherigen Vorstandes:

Studententag

Studententag

Der BdZM

GESTERN<<<

Internationale Dental-Schau (IDS)

Der PreMaster

Das PreMaster Programm wurde zu Beginn des Jahres 2009 als neues Projekt des BdZM gestartet. Im Rahmen des Berliner Zahnärztetages 2009 fand im Januar die Auftaktveranstaltung statt. Die neugegründete Fachschaft Zahnmedizin in Dresden veranstaltete vom 23. bis 25. Oktober 2009 frei nach dem Motto „meet & learn“ das erste bundesweite Pre-Master-Treffen. Dieser Ansatz des „Studierens“ über die Grenzen der eigenen Hochschule hinaus wurde von vielen interessierten Studierenden sehr positiv aufgenommen.

Der Studententag

Der Bundesverband der Zahnmedizinstudenten in Deutschland e.V. (BdZM) und die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) luden zu einem speziellen Programm für Zahnmedizinstudierende und junge Zahnmediziner im Rahmen des Deutschen Zahnärztetages 2009 nach München ein.
Der Einladung folgten über 250 Studierende aus ganz Deutschland. Damit stand der Samstag ganz im Zeichen der Nachwuchszahnmediziner. Die Kooperation zwischen der DGZMK und den Studierenden mit dem Ziel, fachliches Wissen und studentische Belange zu vereinen, wird mit jedem Zahnärztetag erfolgreicher. Mit der Einbeziehung des ZAD in den Studententag haben wir versucht, dem Bereich des zahnmedizinischen Austausches Raum zu schaffen und immer auch einen Blick über den eigenen Tellerrand hinaus zu wagen.

Die Internationale Dental-Schau (IDS)

In Kooperation mit der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und dem Verband der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI) konnten erstmals 2009 50 BdZM Mitglieder kostenlos zum Arbeitstreffen auf die Internationale Dental-Schau in Köln eingeladen werden. Mit einem offenen „Get-together“ am Meetingpoint des BdZM, welcher Teil des offiziellen Standes der BZÄK war, starteten wir in ein interessantes und vielschichtiges Wochenende.
Für den BdZM war es ein besonderer Auftakt, da wir uns unter der Schirmherrschaft der BZÄK das erste Mal in der Geschichte des Verbandes auf der IDS offiziell präsentieren konnten. Wir freuen uns sehr, im März dieses Jahres wieder in ähnlicher Weise auf der IDS vertreten zu sein.

Internationale Dental-Schau (IDS)

Dental Summer

Ferien – wer liebt sie nicht. Sommer, Sonne, Strand und Meer und eben alles was dazugehört. Das ist die eine Seite – die andere Seite ist Arbeit, Beruf, Studium, Lernen – das genaue Gegenteil von Ferien. Kann es beides geben? Zusammen? Ja, das kann es und es hat einen Namen: Dental Summer (IFG). Diese Veranstaltung, die sich besonders an die junge Zahnmedizin richtet, ist ein weiterer exzellenter Ansatz, sich mit fachlichem Wissen in freundlicher Atmosphäre auseinanderzusetzen. Der BdZA, Schwesterverband des BdZM, verlieh auf der diesjährigen Veranstaltung den ALUMNI-Preis 2010 für die besten Fort- und Weiterbildungen in der jungen Zahnmedizin in Deutschland.

Der BdZM

HEUTE ↑

Dental Summer

Kooperation BdZM und BdZA

Der Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni (BdZA) wurde als neuer Verband für junge Zahnmediziner am 23. Januar 2009 auf dem Berliner Zahnärztetag gegründet. Der BdZA ist damit der erste Verband, der sich die Förderung der Interessen junger Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie der Entwicklung einer Alumni-Kultur in Deutschland zum Ziel gesetzt hat. Hintergrund hierzu waren Gespräche auf der BuFaTa in München 2008, in denen es darum ging, wie mit der Arbeit des BdZM, dem Kontakt zu seinen Mitgliedern und die durch die Fachschaften gewachsenen Kontakte zu den Studienstandorten umgegangen werden soll. Es herrschte Einigkeit darüber, dass es wichtig ist, dieses Netzwerk auch über das Studium hinaus aufrechtzuerhalten.
Es blieb lediglich zu klären, in welcher Konstellation dies stattfinden könne. Alle Beteiligten entschieden sich für die Gründung eines eigenen Verbandes, welcher in enger Kooperation zum BdZM stehen sollte. Die letzten Monate haben gezeigt, dass sich die beiden Verbände positiv beflügeln und sowohl die Studierenden als auch die Alumnis von der Zusammenarbeit profitieren.

Berufskunde 2020

Eines der gemeinsamen Projekte von BdZM und BdZA ist der Internetauftritt www.berufskunde2020.de Die Bundeszahnärztekammer, der Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland und der Bundesverband der Zahnmedizinstudenten in Deutschland haben mit der Seite „Berufskunde-2020.de“ ein Projekt ins Leben gerufen, um junge Kolleginnen und Kollegen auf dem Weg in die Freiberuflichkeit zu unterstützen. Bei der Fülle an Informationen, Seminaren und Beratungsangeboten haben wir uns das Ziel gesetzt, den zahnmedizinischen Nachwuchs unabhängig von wirtschaftlichen Interessen zu beraten und einen universellen Leitfaden zu schaffen, der nach und nach alle Themen der zahnmedizinischen Berufskunde abdecken soll.

Patientenmangel

Ein weiteres wichtiges Thema, mit welchem sich der BdZM in Kooperation mit dem BdZA beschäftigt, ist

Dental Summer

der Patientenmangel an einigen Universitäten. Zahlreiche Zahnmedizinstudenten sind von dem Problem betroffen. Es wird heiß diskutiert und gehört zu den größten Ärgernissen im Zahnmedizinstudium: der Patientenmangel für die Behandlung in den Studentenkursen an einzelnen Universitäten. In Zusammenarbeit mit den Fachschaften und den Universitäts-Zahnkliniken in Deutschland möchten der BdZM und der BdZA die Webseite www.unizahnbehandlung.de einführen, die Patienten umfassend über die Behandlung in den Studentenkursen informiert und regional die nächsten Zahnkliniken empfiehlt. Das Projekt wird im Laufe dieses Jahres umgesetzt werden.

EMS-SWISSQUALITY.COM

EMS
ELECTRO MEDICAL SYSTEMS

AIR-FLOW KILLS BIOFILM

DAS NEUE AIR-FLOW HANDY PERIO GEHT DEM BÖSEN AUF DEN GRUND – SANFT UND ZIELGENAU

TIEF UNTEN, zwischen Zahn und Zahnfleisch, brühten Milliarden von Bakterien vor sich hin, geschützt vom bösen Biofilm – bisher.

Korngrösse ~ 25µm

Das neue Air-Flow handy Perio mit seiner einzigartigen Perio-Flow Düse macht zusammen mit dem Original Air-Flow Pulver Perio dem Biofilm den Garaus – bis in die tiefsten Paro-dontaltaschen.

Drei horizontale Düsenaustritte für das Pulver-Luft-Gemisch, ein vertikaler Düsenaustritt für das Wasser zur Spülung – so überschreitet Prophylaxe bisherige Tabus und alte Grenzen, sanft und ohne Emphysemrisiko. Und da das Air-Flow Pulver Perio besonders fein ist, wird die Zahnsubstanz nicht im Geringsten angegriffen.

Mit dem neuen Air-Flow handy Perio schickt die Air-Flow Familie ihren jüngsten Helden in die Praxis – zielgenau zur Prophylaxe subgingival.

"I FEEL GOOD"

Mehr Prophylaxe >
www.ems-swissquality.com

Der BdZM MORGEN>>>

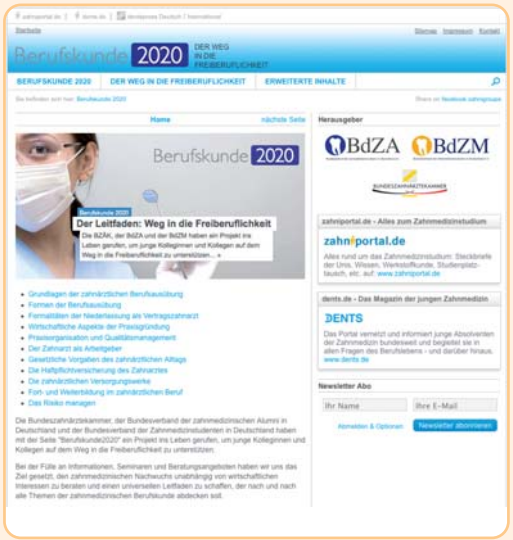
Kooperation BdZM und BdZA

Zahnigroups

Seit die Zahnigroups im Netz sind, wird die Community stetig weiterentwickelt, fast 4.000 Studenten sind bereits angemeldet und nutzen die Plattform regelmäßig.
Ziel ist es, den Nutzern weitere und verbesserte Funktionen anzubieten. Um die Studenten noch ausführlicher zu unterstützen, ist im vergangenen Jahr der Partnerbereich online gegangen. Der Zahnigroups Partnerbereich bietet euch die Möglichkeit, speziell für euch vorgesehene Produkte und Dienstleistungen zu nutzen. Erster Medienpartner, der mit den Zahnigroups zusammenarbeitet, ist das Quintessenz-Verlagshaus aus Berlin. Viele nutzen seitdem vor allem die Möglichkeit, die „Quintessenz" online lesen zu können. Die Groups sind seit ihrer Einführung eine wichtige Säule der Kommunikation zwischen den Studierenden, den Fachschaften und dem BdZM.

Kooperation mit der Deutschen Ärzteversicherung

Der BdZM blickt auf erfolgreiche Jahre der Kooperation mit der Firma MLP zurück. Dennoch haben wir uns bewusst gegen eine Verlängerung der Kooperation zum Ende des Jahres 2010 entschieden, da es uns wichtig ist, neben der finanziellen Unterstützung für den Verband, auch einen inhaltlichen Mehrwert aus einer Kooperation für alle Studierenden gewinnen zu können. Auf Empfehlung der Bundeszahnärztekammer führten wir Kooperationsgespräche mit der Deutschen Ärzte Finanz und Deutschen Ärzteversicherung, die bereits Kooperationspartner der Bundeszahnärztekammer und einiger Landeszahnärztekammern ist. Im Rahmen dieser Gespräche wurden gemeinsam viele neue Pläne für uns Zahnmedizinstudierende entwickelt. An dieser Stelle ist uns wichtig, dass ihr wisst, dass der BdZM als Partner der Deutschen Ärzte Finanz euch die Zusammenarbeit als Fachschaften nahe legt, es jedoch bei euch liegt, dieses Angebot freiwillig zu nutzen. Wir für unseren Teil freuen uns jedenfalls über unseren neuen Partner und sind begeistert von den produktiven Gesprächen und die für uns als Zahnmediziner für unsere Zukunft durchaus interessante Kooperation.
Auch wenn wir nicht alle Ideen verwirklichen konnten, glaube ich, können wir durchaus ein bisschen stolz sein, mit dem was wir in den letzten zwei Jahren geschafft haben. Damit die nächsten zwei Jahre mit dem neuen Vorstand noch besser werden, seid ihr gefragt. Bringt euch ein mit Ideen, mit direkter Hilfe oder auch mit konstruktiver Kritik.
Wir bedanken uns für euer Vertrauen und wünschen alles Gute für euer Studium und eure persönliche Zukunft. <<<



Die Praxis- und Jobbörse für Zahnärzte
ZAHNÄRZTE-SCOUT
Praxen
und
Jobs
gibt's bei
www.zahnaerzte-scout.de